

Freitag, 19. Mai 2017, 18.00 Uhr, Volg Weinkellereien AG, Winterthur-Wülflingen

Nach der Begrüssung durch Herrn Kurt Feser, Leiter Weinkultur, und der Führung durch den Neubau der Volg Weinkellereien AG in Niederfeld Winterthur-Wülflingen fand unsere 1. Generalversammlung als „Verein Weinclub 77“ statt.



Als Einstieg gab es nach der Begrüssung von Hanspeter Bianchet und Kurt Feser, ein Glas Nobel Blanc de Blanc Brut 2013.



Kurt Feser vom Volg



Neumitglied Thomas Wertli rechts, stellt sich vor.



Thomas Wertli und (Yule) Ruedi Briner



Fridolin Gschwend, Heinz Wullschleger und Felix Jörg Beat Isler, Rolf Fischer und Rolf Bigler



Walti Buff, Paul Hollenstein und Heinrich Fritschi



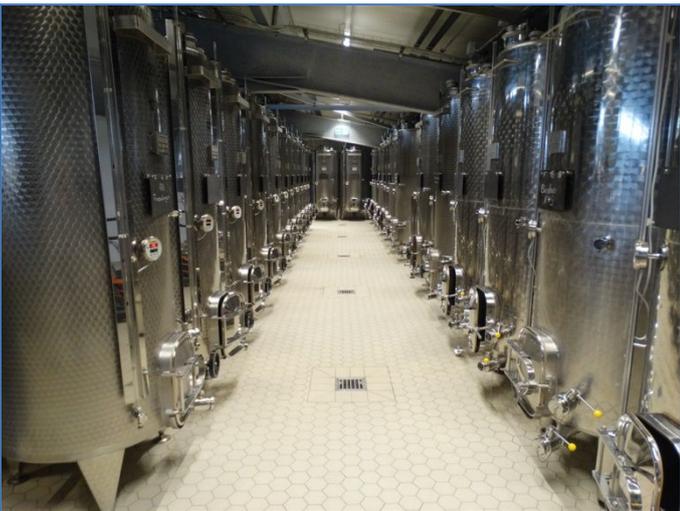
Peter Heller und Wolfgang Günther



v.l.n.r.: Markus Hochreutener, Heini Metzger, Robert Roos, Roger Fisterol und Peter Schaub.









Die Holzfässer wurden alle gezügel.







Zuerst 4 Weissweine

**Ein Müller –Thurgau vom Iselisberg
Herzog Wolf**

ein Muscat Oliver von Weiningen



Ein Completer Barrique aus Malans



ein Completer Barrique 1999 aus Malans



1. GV des Weinclub77, Winterthur

Traktanden:

1. Jahresbericht 2016
2. Annahme der Jahresrechnung 2016, Entlastung des Vorstandes
3. Revisionsbericht / Revisionsstelle (Die Gründerversammlung hat gem. Art. 21 der Vereinsstatuten auf eine Revisionsstelle einstimmig verzichtet)
4. Jahresbeitrag
5. Wahl des Vorstandes
6. Verschiedenes

Generell verweist der Vorstand auf die beiliegenden Statuten. Beschlüsse der Generalversammlung werden mit einfachem Mehr der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Stichentscheid.

Es war natürlich Ehrensache, an unserer 1. GV teilzunehmen. umso mehr, als dass zusätzlich ja noch ein interessantes Rahmenprogramm stattfand.

Wir waren die ersten, welche die neue Volg Weinkellerei besichtigen durften.

Die offizielle Eröffnung war erst am 25. Juni 2017.



v.l.: Eventmanager Hanspeter Bianchet, Kämmerer Walter Stauer, Präsident Peter Heller, Kurt Feser und Philippe Ray der Mitgründer des Vereins Weinclub77 nach 40 Jahren loser Gesellschaft.



Heisser Schinken, Gratin und diverse Salate.



Hallau Chilcheweg Pinot Noir



Gallispitz Pinot Noir Spätlese



Ein **Zweigelt** aus Henggart aus der Reblage von Edi Frauebfelder



G Cuvée „Prestige“
eine Assemblage aus den Rebsorten Dornfelder, Pinot Noir, Gamaret und Merlot von Hallau und Winterthur



Die 1. Generalversammlung nach 40 Jahren ging ohne Probleme über die Bühne. Der Weinclub77 hat im Moment 50 Mitglieder.

Winterthurer Zeitung

Weinclub 77: Führung durch den VOLG-Neubau

Der Winterthurer Weinclub 77 feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Nach der GV stand eine Führung durch den Neubau der VOLG Weinkellereien AG auf dem Programm.

Wülflingen Nach der offiziellen Gründung des Vereins Weinfreunde 77 fand die erste Generalversammlung in den Räumen des Neubaus der Volg Weinkellereien AG statt. Mit grossem Applaus wurde Präsident Philippe Ray, der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist, verabschiedet. Einstimmig wurde Peter Heller zum Nachfolger gewählt. Hanspeter Bianchet und Walter Stauer bleiben weiterhin im Vorstand.

Führung durch die Kellerei

Nach der Weindegustation führte Kurt Feser, Leiter Weinkultur VOLG, die zahlreichen Weinfreunde durch die Lager am neuen Standort. «Der Neubau im Winterthurer Niederfeld ermöglicht die Traubenannahme von rund 300 Winzern und beherbergt eine moderne Produktionsanlage», bemerkt Feser. «Hier wird nach neuestem Stand der Technik gekeltert, vinifiziert, abgefüllt und gelagert.» Zudem bieten die Räumlichkeiten Platz für die Verwaltung, einen Weinshop und einen Degustationsraum. Innerhalb einer Rekordzeit von nur eineinhalb Jahren wurde auf einem Areal von 3.2 Hektaren ein neues Gebäude erstellt, das über 11'000 m2 Nutzfläche verfügt. Für den zeitgemässen und lichtdurchfluteten Stahlbetonbau wurden 640 LKW-Ladungen Beton verbaut, 6'000 m2 Fassadenpaneele verlegt und alleine im Produktionsbetrieb insgesamt 87 Kilometer Kabel verlegt.

Qualität ist oberstes Gebot

Die VOLG Weinkellereien arbeiten eng mit 300 Traubenproduzenten aus sechs Kantonen und 75 Gemeinden zusammen und bewirtschaften drei eigene Rebstationen in Hallau, Malans und Winterthur. «Im 2016 wurden 1.5 Tonnen Traubengut aus 25 Rebsorten angenommen», sagt Kurt Feser. Er freut sich bereits jetzt schon auf den Tag der offenen Tür, der am Sonntag, 25. Juni 2017 (von 10 bis 16 Uhr), stattfinden wird. «Wir präsentieren dann für die Bevölkerung ein umfangreiches Programm, von der Besichtigung der Räumlichkeiten über die Degustation regionaler Spezialitäten und weiteren Attraktionen.»

Robert Blaser